

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 6

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



F. S. i. M. Dazu finden Sie nun sehr leicht Gelegenheit. Herr Reg. Abt. Haftier von Frauenfeld veröffentlicht soeben einen Aufruf zur Unterschriften-Sammlung gegen das neue Schweizerische Kreuz. Da die Freunde des alten Fünfwürfekreuzes sehr zahlreich sind, so werden die nötigen 30,000 wohl leicht zusammen gebracht. Wer also einen Druck ausüben will, der unterschreibe. — B. i. F. Was brauchbar gewesen wäre, lasen wir schon in anderen Zeitungen. Für das Uebrige sind wir nicht blutdürstig genug. — H. — S. Leider, nein. Das Gedichtchen hat vor zwei Jahren bereits die Runde durch die Presse gemacht. — Spatz. Natürlich, versei! — H. v. M. Lassen Sie sich in der Arbeit nur nicht stören, auch wenn die Post den erwarteten Brief nicht bringt. Der Lage Müsli ist groß. — S. K. i. P. Wollen Sie im Briefschreiben noch bestimmt sein, so können Sie also anfangen: „Entschuldigen Sie, daß ich in den Hemdärmeln schreibe.“ — K. i. B. Dank für die neue Sendung. Gruß. — H. i. Berl. Das Eine für unsere Kreise ohne Interesse. — R. P. i. N. Doch das von K. Meili redigierte illustrierte Unterhaltungsblatt „Ueber Berg und Thal“ wird Ihren Wünschen vollständig entsprechen. Gestroll geschrieben und hübsch illustriert. Jede Buchhandlung nimmt Abonnement auf. — Gänselein. „Du bist wüths grösster, als Du saist, ich das nüd anders dente; nur daß Du Dir nüd's Spiel verheisst, thust Du d' Zahl verrufen. Viest Du so jung? — i glaub' es nüd — so junge Chind sind nüd so g'schöpft.“ M. i. G. Wir kennen die Adresse nicht mehr; der Dichter starb letzten

Herbst. Vielleicht kann sie Ihnen der Herr Pfarrer geben. — Origenes. Freilich nicht, wenn Verbitterungen gerufen wird. — N. J. i. F. Da nutzt Alles Nur! Wenn d' Basler da Schall händ, isch es läg. — Gnom. Aber Sie sind naiv! Die Giganten sind von der Zeit weggerafft worden und Pyramiden beeindrucken nicht zu Helden-Gesängen. — H. V. Wir können uns prahlen. Das lustige Gedichtchen, über welches die Bejungenen wohl selbst lachen werden, lautet: O Herr, send' Deinen Moses wieder, Auf daß er alle Glaubensbrüder hinführe in's gelobte Land. Laß auch das Meer sich wieder theilen, Damit die bebren Wassersäulen krüpfen, wie eine Felsenwand. Wenn dann in dieser Wasserlinne Die ganze Zude-heit ist drinne, O Herr, dann mach' die Klärze zu Und — alle Völker haben Nut. — E. v. S. i. M. Beitrag ging uns soeben zu. Dank und Gruß. — Corr Bl. i. Berl. Ihre Offerte ist angenommen und wird das Nötige durch die Expedition besorgt werden. — F. i. B. Der „steine-ne Gaß“ bat oft bei uns anglo-klost, aber sein Ton war stets brummig. — E. M. i. M. Für das leichte Mal zu spät und verspätet; übrigens soll uns das auch nicht berühren. — G. i. J. Sie werden wohl Recht haben. Man wurde eben das Gefühl zu verschwätzen. Nämme thue! — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Diplom I. Kl.

ZÜRICH.

1885.

F. CONRADIN
vormals CONRADIN & VALER
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
1^a Marken Champagner.
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépot von Häusern I. Ranges.
Telephon.

73

Tonhalle-Restauracion. Schlauch.

	Fr. Cts.
Ia Ostender Austern per Dutzend	2.—
Ia „ Moules à la marinière à Portion	— 80
Ia Burgunder Schnecken per Dutzend	— 70
Schellfisch mit Kartoffeln à Portion	— 80
Feinster Hasen- und Rehpfeffer u. A. m.	
-53-3	
empfiehlt höchstlich	

Camille Weiss Wwe.

D Verflossenes Jahr habe meine vielen und mannigfaltigen Beobachtungen, die ich in meiner 60 jährigen Praxis gemacht habe, in meinem Werke „Heilkunde“ niedergelegt. Dasselbe ist in meinem Selbstverlage erschienen und kann zum Preise von 5 Fr. für die Schweiz und 6 Fr. für das Ausland bei mir bezogen werden.

In meinem Werke, welches 769 Seiten enthält und hübsch gebunden ist, wird deutlich und klar, auf hundertfältige Erfahrungen sich stützend, gelehrt, wie die schwersten akuten und chronischen Krankheiten schnell und sicher geheilt werden.

So wird die Diphtheritis ohne den gefährlichen Luftröhrenschnitt in sechs Tagen radikal geheilt; durch meine Angaben gelingt es, alle Entzündungen, die nach meinen Erfahrungen sämmtlich den gleichen Ursprung und Charakter haben, in kurzer Zeit, die Lungenentzündung längstens in sechs Tagen, Pocken im ersten Stadium schon in 48 Stunden sicher zu heilen. Warum noch Impfen? Auch alle Fieber, beissen sie wie sie wollen; Influenza, Typhus und Cholera Kurire durch die angegebenen Mittel. Meine Therapie hat sich in allen Fällen bewährt. Wer meiner Anweisung vertraut, wird bei genauer Befolgung derselben bald zur unumstrittlichen Gewissheit kommen, dass meine Heilkunde nur Wahres und Praktisches lehrt.

Ich empfehle dasselbe nicht nur Aerzten, sondern auch gebildeten Laien zur Anschaffung bestens.

Schwanden, den 27. Januar, als den 87. Geburtstag 1890.

Dr. med. Samuel Zopfy.



F. Grohmann, Nachfolger.

(17) BERLIN C.,

Kautschuk - Stempel - Fabrik.

Illustr. Preislisten gratis und franko.

Export. Wiederverkäufer, resp. Agenten gesucht

EMIL LEEMANN,

Winterthur,

empfiehlt vorzügliche Vernickelung, Versilberung, Vergoldung, Verkupferung, Vermessung etc. Die grössten Aufträge können in kürzester Frist geliefert werden. (21-26)

Lager versilberter Hôtel- und Haushaltungsgegenstände.



Jede Art (4-26)

STEMPEL

aus Kautschuk und Metall,
alle Apparate und Utensilien liefern billigst

G.K.COKE & WEYLANDT

Berlin S. W., Friedrichstr. 230.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRUNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. (36-52)

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

„Der Gastwirth“.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Vereins der Hôteliers, des
Schweizerischen und der kantonalen Wirtthevereine
Abonnement per Jahr Fr. 5.

„Blaue Fahne“,
Münstergasse No. 4, Zürich,
in nächster Nähe des Aktientheaters.

Neuestes, grösstes Münchener Bierlokal
mit originellen Wandgemälden,
nebst gemütlichem Jägerstübchen.

Spezialausschank des (26)
Bürgerlichen Bräuhauuses München
(Münchner Bürgerbräu)
Vorzügliches Bier, direkt vom Fass.

Anerkannt gute Küche.
Reichhaltiges kaltes Buffet.
Reine off ne u. Flaschenweine.
Carl Dorer, Restaurateur.

Pikante Lektüre!
Amor im Harem!!!

Preis Fr. 2.50 versendet gegen
Einsendung in Briefmarken die
Verlagsbuchhandlung von
R. Jakobsthal, Berlin,
-15 Steglitzerstr. 61

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst -40-26-

Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.
Illustrate Preisliste gratis.

Alten und jungen Männern
wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene
Schrift des Med.-Rath Dr. Müller
über das (10-52)

gestörte Nerven-
und Sexual-System,
sowie dessen radikale Heilung z.
Belehrung dringend empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert
für Fr. 1.25 in Briefmarken
Eduard Bendt, Braunschweig

MUSIK-

Instrumente jeder Art, fer-
ner Spielsachen, Dreh-Werke
wie Ariston, Manopan, Phö-
nix, Herophon, Symphonion
etc liefern zu zivilen Preisen Ge-
brüder HUG in Zürich. 30-26
Reparaturen. — Preislisten.